

CAS-Lehrgang „Modul 1“

Wirksame Interventionen in schwer führungbaren Klassen –
Systemische Ansätze in Schulen

Inhalt Seminar 3

Achtsamkeit als Basis systemischer Interventionen

Lehrpersonen stehen in ihrem Berufsalltag in einem Spannungsfeld. Einerseits versuchen sie den Bedürfnissen ihrer SchülerInnen gerecht zu werden, sie werden mit den Bedürfnissen der Eltern konfrontiert, sie müssen versuchen ihren pädagogischen Auftrag und die Richtlinien der Schulleitung zu erfüllen und sie sind dabei gefordert, die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren.

In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den zentralen Aspekten der Achtsamkeit für den Schulalltag. Achtsamkeit für sich selber und darauf aufbauend Achtsamkeit für die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen. Neben der Theorie werden in diesem Kurs praktische Übungen durchgeführt.

Systemische Interventionen – im Sinne eines ressourcenorientierten Ansatzes – ergänzen den achtsamkeitsbasierten Unterricht. Es werden konkrete Anwendungsbeispiele für den Alltag vermittelt.

Lernziele

Die Lernenden...

- sind vertraut mit den Begriffen Achtsamkeit, Grundbedürfnisse und systemische Interventionen
- kennen die Bedeutung von Achtsamkeit in Bezug auf sich selber und in Bezug auf die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen
- besitzen Kenntnis über achtsamkeitssteigernde Übungen und können diese anwenden kennen systemische Interventionsmethoden und können diese einsetzen

31. August 2017

Françoise Fierz, Lic. phil., Fachpsychologin für Psychotherapie
FSP und Reallehrerin